

ORGANISATORISCHES

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können Gewerkschaftsjugend, Auszubildende und Schüler*innen an berufsbildenden Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Welche Beiträge werden gesucht?

Gesucht werden Beiträge, die in den Jahren 2025 und 2026 entstanden sind und bei keinem Wettbewerb prämiert wurden. Erlaubt sind alle Projektarten, Darstellungsformen und Medien.

Was ist bei den Urheberrechten zu beachten?

Mit der Einreichung versichern die Teilnehmer*innen, dass sie alle Rechte am eingereichten Beitrag besitzen. Der Beitrag darf keine Rechte Dritter verletzen, etwa durch verwendete Musik, Film- oder Bildmaterial. Auch die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen müssen gewahrt bleiben.

In welcher Form soll der Beitrag eingereicht werden?

Der Beitrag ist ausschließlich in digitaler Form z.B. per E-Mail, Datentransfer oder auf einem USB-Stick einzureichen. Mit dem Beitrag sind die ausgefüllten Anmeldeformulare und die unterschriebenen Erklärungen per Mail einzureichen.

Wer entscheidet?

Die Gewinner*innen des Wettbewerbes werden durch eine Jury ermittelt.

Preisverleihung

Die feierliche Preisverleihung findet im März 2027 in Hannover statt.

UNSER VEREIN

Der gewerkschaftliche Verein

Mach' meinen Kumpel nicht

an! – für Gleichbehandlung,

gegen Rassismus e.V. tritt für

gleiche Rechte für alle ein. Seit seiner Gründung 1986 engagiert

er sich gegen Rassismus, Rechts-
extremismus und Diskriminierung,

für Vielfalt und Solidarität in der
Arbeitswelt. Damit ist der Verein

eine der ältesten antirassistischen
Organisationen in Deutschland.

Der 20. Wettbewerb wird unterstützt von:



KONTAKT

Mach' meinen Kumpel nicht an! –

für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.

Franz-Rennefeld-Weg 5

40472 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 43 01-193

E-Mail: info@gelbehand.de

Web: www.gelbehand.de



DIE GELBE HAND WETTBEWERB 2026/27



Die vollständigen **Teilnahmebedingungen**, alle Infos zur Einsendung, die Anmeldeformulare usw. findet Ihr unter: **WWW.GELBEHAND.DE/WETTBEWERB**

Impressum: Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.,
Franz-Rennefeld-Weg 5, 40472 Düsseldorf.
Gestaltung: Doris Busch. Coverbild: Nadzeya_Dzivakova – istockphoto.com

WWW.GELBEHAND.DE/WETTBEWERB

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Auszubildende, unsere Demokratie lebt davon, dass Menschen Haltung zeigen – im Alltag, in der Schule und im Betrieb. Sie lebt von Respekt, Vielfalt und dem Eintreten gegen Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung. Der Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ macht dieses Engagement sichtbar. Er bietet euch die Chance zu zeigen, wie wichtig Solidarität für unser Zusammenleben ist.

Gerade in Zeiten von Polarisierung und Hetze beeindruckt mich junge Menschen, die aktiv Haltung zeigen. Jede und jeder Einzelne kann einen Unterschied machen – erst recht, wenn ihr euch für kreative Projekte zusammenschließt. Ihr zeigt euch solidarisch, engagiert euch und setzt euch ein. Das macht mir Mut, dass sich unsere Gesellschaft trotz globaler Krisen positiv weiterentwickelt.

Im Arbeitsleben gibt es eine starke Tradition der Solidarität. „Die Gelbe Hand“ knüpft genau daran an: Vor 40 Jahren rief die DGB-Jugend den Verein „Mach’ meinen Kumpel nicht an!“ ins Leben. Gleichzeitig findet dieser Wettbewerb nun zum 20. Mal statt – ein starkes Zeichen für seine Beständigkeit und Notwendigkeit.

Allen Teilnehmenden wünsche ich viel Erfolg! Als Schirmherr freue ich mich auf Eure Beiträge und auf die Preisverleihung im Frühjahr 2027 in Niedersachsen.

Olaf Lies
Niedersächsischer Ministerpräsident



Foto: © Niedersächsische Staatskanzlei/Ole Spata

DER WETTBEWERB „DIE GELBE HAND“ 2026/27



Bewerbt Euch und setzt ein kreatives Zeichen gegen Rassismus, Rechts-extremismus, Diskriminierung und für ein vielfältiges und solidarisches Miteinander.

Auf die Gewinner*innen des Wettbewerbs warten diese Preise:

- **1. Preis:** 1.000 €
- **2. Preis:** 700 €
- **3. Preis:** 500 €
- **Sonderpreis Niedersachsen:** 500 €
- **Sonderpreis DGB-Jugend Niedersachsen:** 500 €
- **Sonderpreis DGB-Jugend Nordrhein-Westfalen:** 500 €

**EINSENDESCHLUSS:
4. JANUAR 2027**



News zum Wettbewerb
Aktuelle Informationen zum Wettbewerb, Anregungen für Eure Beiträge sowie Formulare findet Ihr unter:

WWW.GELBEHAND.DE/WETTBEWERB

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Auszubildende,

Respekt, Vielfalt und Solidarität sind keine Modewörter, die sich gut als Hashtag eignen. Sie sind seit Generationen die Grundlage unseres Zusammenlebens. Sind sie deswegen heute selbstverständlich? Nein! Das waren sie nie. Vielmehr müssen wir sie uns immer wieder neu erkämpfen und mit Leben füllen. Das gilt für unsere Gesellschaft ebenso wie für Schulen und Betriebe. Denn wo Menschen wegen ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihrer Religion oder ihrer persönlichen Lebensweise ausgegrenzt werden, ist unser Zusammenhalt in Gefahr.

Dabei geht es längst nicht mehr um eine abstrakte Entwicklung. Wenn im politischen Raum von „Remigration“ die Rede ist, ist das eine konkrete Bedrohung für unser solidarisches Miteinander. Wenn menschenfeindliche Positionen stärker werden und Hass und Ausgrenzung zunehmen, kommt es auf jede und jeden Einzelnen an. Denn Demokratie lebt nicht allein von Regeln und Institutionen. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, Haltung zeigen, sich einmischen.

Der Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ zeigt seit vielen Jahren, wie engagiert und kreativ junge Menschen für ein respektvolles Miteinander eintreten. Bereits zum 20. Mal zeichnet der Verein „Mach’ meinen Kumpel nicht an!“ Projekte aus, die ein klares Zeichen gegen Rassismus und Rechtsextremismus setzen.

Als Vorsitzender der IGBCE ist es mir deshalb besonders wichtig, diesen Wettbewerb zu unterstützen. Macht mit und zeigt, wie eine Gesellschaft aussehen kann, in der Respekt und Gleichberechtigung für alle gelten.

Michael Vassiliadis
Vorsitzender der IGBCE



Foto: © Stefan Koch